



Alternative Liste Münster und Altheim

Fraktion in der Gemeindevertretung
der Gemeinde Münster
Gerhard Bonifer-Dörr,
Schillerstraße 26, 64839 Münster,
Tel: 06071 35707, Fax: 06071 38421

2014-04-07

Pressemitteilung

Neues Kindergartengesetz für Hessen – die Fraktionen in Münster fragen nach

Gemeinsame Anfrage zu den Plänen für eine gesetzliche Neuregelung der Kinderbetreuung in Hessen

Zum Gesetzesentwurf der Landtagsfraktionen der CDU und FDP zur Änderung des hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und anderer Rechtsvorschriften (HessKiföG) haben die drei in der Gemeindevertretung in Münster vertretenen Fraktionen eine gemeinsame Anfrage eingebracht, die nach den Konsequenzen der geplanten Neuregelung für die Kinder und Eltern und das Personal in den Kindertagesstätten der Gemeinde fragt,

Die Initiative zu dieser Anfrage war von der Fraktion der Alternativen Liste Münster und Altheim, ALMA, ausgegangen. Wie der Fraktionsvorsitzende Gerhard Bonifer-Dörr erklärt, werden die Pläne der hessischen Landesregierung von ALMA und den örtlichen GRÜNEN sehr kritisch gesehen. Eine Verschlechterung der Betreuungssituation der Kinder und der Arbeitssituation der Erzieherinnen und Erzieher wird befürchtet, wenn die Gesetzespläne Wirklichkeit werden.

Obwohl die Auswirkungen der angestrebten Änderungen im Detail durchaus unterschiedlich beurteilt werden, waren die Fraktionsvorsitzenden mindestens darin einig, dass man in Münster zu den zu erwartenden Konsequenzen Aufklärungs- und Informationsbedarf hat. Auch das Personal in den Kindertagesstätten soll dazu gehört werden.

Die Anfrage im Wortlaut:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Blank,

in unserer Gemeinde bringen wir Jahr für Jahr erhebliche gemeindliche Mittel dafür auf, die Kinder aus Münster und aus seinen Ortsteilen zu betreuen und zu fördern. Die aufkommende Diskussion um die neuen gesetzlichen Regelungen der Kinderbetreuung in Hessen lässt erahnen, dass die neuen Vorgaben aus Wiesbaden voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Personalsituation und die Gruppengrößen in den Kindergärten unserer Gemeinde haben werden. So hört man es, wenn man mit Erzieherinnen spricht, die in den Kindertagesstätten beschäftigt sind. Das HessKiföG soll zum 01.01.2014 in Kraft treten. Doch wie könnten diese Auswirkungen tatsächlich und konkret aussehen?

Wir bitten darum, die folgende Anfrage zu beantworten:

Der Gemeindevorstand wird damit beauftragt, die derzeit vorhandenen Informationen zum genannten Sachverhalt zusammen zu tragen und die Gemeindevertreter/innen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über die Gesetzespläne und die Auswirkungen auf die Betreuung der Kinder in Münster und Altheim zu informieren.

Ergänzend schlagen wir vor, das Personal aus den Kindertagesstätten in der Gemeinde, gleich in welcher Trägerschaft, zu diesem Sachverhalt anzuhören und die Gemeindevertreter/innen ebenfalls zeitnah über die Ergebnisse und Stellungnahmen zu informieren. Die Information der Gemeindevertretung könnte ggf. mit einer direkten Anhörung des Fachpersonals in einer entsprechenden fraktionsübergreifenden Informationsveranstaltung verknüpft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Bonifer-Dörr

ALMA

Erna Roßkopf

CDU

Klaus Bulang

SPD“

Bürgermeister Blank sicherte in der letzten Parlamentssitzung am 04.02. zu, die gewünschten Informationen zusammen zu tragen und die Leitungskräfte der Kinderbetreuungseinrichtungen in Münster und Altheim dazu zu hören.

Ihre Informationen bieten ALMA und Grüne auch stets aktuell unter

<http://muenstersgruene.wordpress.com> und <http://www.alma-info.de>

Gerhard Bonifer-Dörr